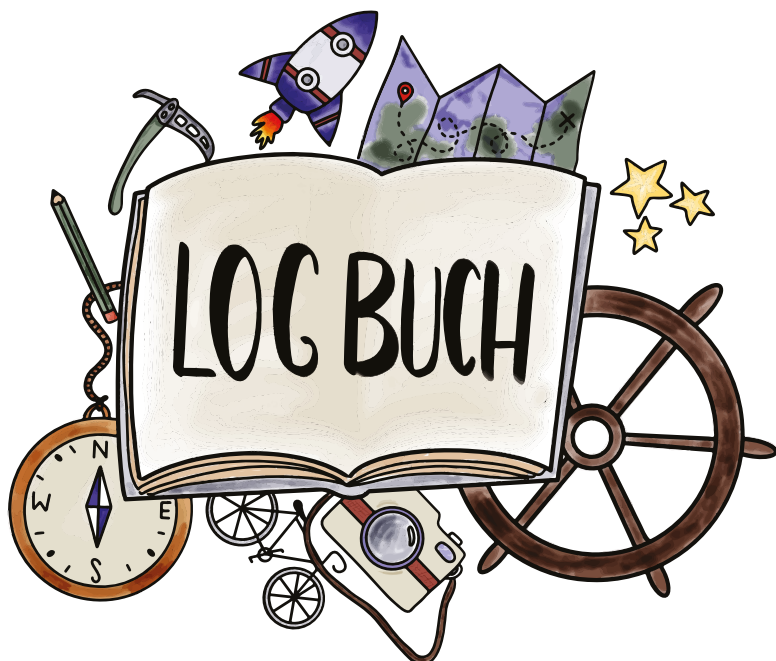




80 und älter

Gilde läuft zum Bürgermeister

Was gibt es Schöneres als den letzten Tag im Jahr sportlich zu beschließen? Mittlerweile zur lieben Gewohnheit geworden, dachten sich das einmal mehr Elternräte und Gildemitglieder der Pfadfindergruppe 80 bzw. der Gilde 80 und älter.



Herbert mit Bürgermeister Dr. Ludwig
(Fotograf: Manfred Sebek)

Also hieß es wie jedes Jahr: „das Halstuch angelegt“ und so ging es im Laufgewand einmal um die Wiener Ringstraße. Abgesehen von streckenweisem Gegenwind waren es optimale Verhältnisse, was sich nicht zuletzt in erfreulichen Zielzeiten niederschlug. Im Ziel wurden wir von unserem geschätzten Bürgermeister Dr. Ludwig in Empfang genommen und Herbert aus der Mitte des Laufteams Gilde 80 und älter wurde auch mit ihm verewigt! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn egal ob die persönliche Leistung erreicht wird oder nicht: bei den Verführungen zum Jahreswechsel braucht man nach so viel Bewegung kein schlechtes Gewissen haben!

GM Wolfgang

Gelaufen, nicht gerutscht

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition: jedes Mal, wenn die weihnachtlichen Trägheitsexzesse an ihrem Höhepunkt angelangt sind, begeben sich die üblichen Verdächtigen zum Wiener Eislaufverein, um zu den Klängen von Radio Wien auf dem Eis hurtig Runden zu drehen!



Auch abseits des Eises aktiv (Foto: Claudia)

Vor allem die Jüngeren unter uns sind mit dem vollen Körpereinsatz dabei. Übrig bleiben blaue Flecken und rosige Backen. Die älteren Semester ertragen die Kälte stoisch, in Vorfreude auf den anschließenden Besuch im Pub. Umrahmt vom Hotel Intercontinental mit seinem 1960er Jahre Charme und vom Konzerthaus konnten wir den Himmel dabei beobachten, wie er sich von dunkelgelb bis rosa und anschließend blauviolett verfärbt – sehr romantisch!

So endete das alte Jahr beschaulich und sportlich. Wir übten schon mal das Rutschen, damit wir Silvester ordentlich feiern können – eine gelungene Veranstaltung!

Anne

Wo tut sich was?

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr

trifft sich die **Briefmarken-Gilde (ÖPBSG)** im Pfadfindermuseum, 1150 Wien, Loeschekohlsgasse 25/4. Stock. Wir freuen uns stets über neue Freunde, die wir zum Sammeln von Briefmarken und Pfadfinderartikeln animieren können!

Freitag, 24. April 2020

Burger-Festival: Die Scout Lounge lädt zum 1. Burger-Festival am in die Rückertgasse 5 in 1160 Wien ein.

Tischreservierungen sind unter ap@445.at möglich.

Samstag, 09. bis Sonntag, 10. Mai 2020

Strudelheurige: Am 09.05. ab 15:00 Uhr und am 10.05. von 10:00–15:00 Uhr lädt die Gilde Bad Vöslau in bewährter Weise in den Kammgarnstadel, Hanuschgasse 3 in 2540 Bad Vöslau ein.



Samstag, 16. Mai 2020

Investitur der Pfadfinder-Gilde Horn: Festakt um 14:00 Uhr im Pfadfinderheim, Prager Straße 14, 3580 Horn.

Um Antwort per E-Mail wird bis 02.05. unter pfadfindergilde.horn@gmail.com gebeten.

Samstag, 16. bis Sonntag, 17. Mai 2020

Auflauf-Heuriger: Zum 17. Auflauf-Heurigen lädt die Gilde Baden ins Weingut Bernhard Ceidl, Vöslauer Straße 15 in Baden ein.

Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juni 2020

Lagerfest der Gilde Weigelsdorf sowie der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf im Pfadfinderheim Ebreichsdorf

Samstag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2020

70 Jahre Gilde Eiche; www.gildeeiche.at

Bad Vöslau

Kleinkaliberschießen am Nationalfeiertag

Es krachte gewaltig, als 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit je 5 Probe- und 20 Wettkampfschüssen sich aufmachten, das Turnier zu gewinnen. Da erfreulicherweise die Beteiligung der Jugend sehr groß war, musste der beste Gildeschütze, unser Werner, sich mit dem 5. Platz begnügen.

Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr stand der Vormittag des Heiligen Abends ganz in der Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Mehr als 700 Gäste schauten am Schlossplatz vorbei, um bei einer kräftigen Suppe, einem wohlschmeckenden Punsch, beim Weihnachtsfeuer, dem Friedenslicht aus Bethlehem und der Begegnung mit Freunden die letzten Stunden vor dem Weihnachtsabend in vollendeter Harmonie zu verbringen.

Ischtwan



Der Reinerlös des Weihnachtsfeuers dient der Unterstützung von Sozialprojekten. (Foto: Hans Redl)

Briefmarken-Gilde

Bei den **Sammlertreffen** an der TU Wien, in Graz, Stockerau, Zeltweg und Wiener Neustadt sowie bei der int. Sammlerbörse in Freilassing/D, wo uns auch Salzburger Gilden besuchten, waren das Pfadfindermuseum und wir mit einem Info- und Verkaufsstand präsent. Weiters waren wir bei diversen Post-Präsentationen und Sonderpost-Veranstaltungen wie dem Philatelie-Frühstück vertreten. Selbstverständlich besuchten wir auch befreundete Gilden und nahmen an den PGÖ-Veranstaltungen teil.

Vorschau: Beim internationalen Welt-Badger-Treffen in Treviso/Italien, bei der „EuroScout“ in Comacchio/Italien im Mai 2020 und beim „European Collectors Meeting“ in Leuven/Belgien im Oktober 2020 werden wir mit dem Pfadfindermuseum vertreten sein. Im August 2020 nehmen wir am „Vienna

International Jamborette FLOW“ der Wiener PfadfinderInnen teil, wo es am 08.08.2020 ein Sonderpostamt mit Sonderstempel und personalisierter Briefmarke geben wird! Außerdem sind noch Treffen mit deutschen Gilden und der ArGe BRD Sammler in München und Würzburg geplant.

Danke allen Gilden und Freunden, die uns für die „Briefmarken-Aktion“ Briefmarken, gestempelte Karten und Kuverts oder Ansichtskarten aus dem In- und Ausland übermittelt haben, die zur Unterstützung von Jugendarbeit und karitativen Zwecken wie Gilden-Briefmarkenbank, Missionshaus St. Gabriel, Caritas verwertet werden. Bitte um weitere Einsendungen an ÖPBSG im Pfadfindermuseum, Loeschenkohlgrasse 25/4. Stock, 1150 Wien.

GM Gerhard Winter

Braunau

Alt-RaRo = Junggilde unterwegs

Als letzte Aktion der Braunauer Alt-RaRo im vorigen Pfadfinderjahr veranstalteten wir unser eigenes „Baby-Lager“. Für dieses Wochenende wollten wir alle Traditionen eines richtigen Sommerlagers wiederaufleben lassen. Dazu gehören unter anderem eine typische Kaltverpflegung, Steckerlbrot mit Ahornsirup, Lagerbauten und natürlich eine Spielgeschichte. Als Lagerplatz wählten wir das Scout Camp Austria in St. Georgen.

Am Abend des Auftages wurde bereits Schichtfleisch im Dutch Oven gekocht. Nachdem am Freitag die restliche Gruppe angereist und der Lagerplatz fertig eingerichtet war, bekamen wir Besuch von Hapting „Blau-Grün-Blau Feder“ und seinem letzten Gefährten „Blau-Blau Feder“, die ihren Stamm in einem schlimmen Unwetter verloren hatten. Die beiden hatten uns schon eine Zeit lang beobachtet und waren von unseren Lagerbaukünsten beeindruckt. Sie boten uns an, Teil ihres neuen Stammes zu werden, sofern wir einige Aufgaben erfüllten, um uns würdig zu erweisen. So wurde noch am selben Abend unser Lager passend dekoriert. Anschließend wurde über dem Lagerfeuer gegrillt.

Am Samstag traten wir gleich in der Früh unsere Reise auf den Schoberstein an, dessen Gipfel einen schönen Ausblick über den Attersee bot, in welchem wir anschließend noch baden gingen.



Die Mitglieder Junggilde schnuppern Lagerluft.

Den Abend ließen wir gemütlich mit Chili, Lagerfeuer und Schokobanan ausklingen. Am Sonntag wurde ordentlich gebruncht, bevor wir unser Lager abbauten. Zum Schluss nahm uns noch der Hapting feierlich in seinen Stamm auf.



Hauptstraße 98 • 2504 Sooß • hallo@lagota.at • www.lagota.at

”



WIR LIEBEN, WAS WIR TUN.

Mit Leidenschaft und Tatendrang fokussieren wir uns auf jedes Projekt. Neugier, Mut und Feingefühl sind dabei unsere ständigen Begleiter.

“

Baden

Intensiver Kontakt zur Gruppe

„... die Pfadfinderbewegung nach besten Kräften zu unterstützen“ ist bei uns keine leere Phrase. Nach der Übergabe von € 4.800,-, dem halben Erlös des Auflauf-Heurigen 2019, informierte uns Gruppenleiter Alex einen Gildeabend lang über die durchwegs erfreuliche Situation der Badener Pfadfinder. Die Gruppe Baden wird zu Pfingsten mit einem Gruppenlager im Wasergraspreng ihr 90-jähriges Bestehen feiern, bei dem auch die Gilde teilnehmen wird. Inzwischen ist das Heim für die Zukunft gesichert, und nach 40 Jahren intensiver Nutzung hat die Renovierung der Franz-Merzl-Pfadfinderhütte begonnen – selbstverständlich mit unserer Hilfe, wie auch beim öffentlichen Kinderfaschingsfest. -vwm-



Zum Schmunzeln brachte uns Anfang November die Lesung der Badener Autorin Eva Woska-Nimmervoll, die uns ihr Buch „Heinz und sein Herrl“ vorstellte.



Am Tag des Nikolo-Besuches hat Angelika (rechts vom Nikolo) ihr Gildeversprechen abgelegt. Herzlich willkommen in unserer Runde!



Beim gildenübergreifenden Luftgewehrschießen Ende Jänner war die Beteiligung wieder groß: Baden, Berndorf, Bruck/Leitha, Perchtoldsdorf, Schwechat, Weigelsdorf, Roman Köhler und die Schotten!

Döbling

Nikolo-Adventfeier

Am 06.12. hatte die Gilde Döbling zu einer Nikolo-Adventfeier auf die Hohe Warte geladen. Zwischen heiteren aber auch besinnlichen Lesungen versuchten wir (mit leicht verrosteten Stimmen) Adventlieder zu intonieren. Der Nikolo mit seiner lieben Helferin fand in seinem großen Sack für jeden eine Kleinigkeit. Den Abend ließen wir ganz gemütlich bei Keksen und Punsch ausklingen.



Alle waren froh, dass der Nikolo den Krampus nicht mitgebracht hatte und somit viel Lob auf alle wartete.

Ebelsberg-Pichling

Kirchenführung in Ebelsberg



Mit Gunther Khinast durch die Geschichte von Ebelsberg

Den ersten Gildeabend in diesem Herbst stellten wir unter das Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah.“

Beim großen 190-Jahre-Kirchweihfest im Frühling 2019 wurde uns bewusst, dass man in unserer Kirche etwas ganz Besonderes bewundern kann: In der Ebelsberger Kirche gibt es das einzige Jugendstilmosaik Oberösterreichs!

Gunther Khinast, ein pensionierter Historiker und ehemaliger Pfadfinder, der auch an der Verfassung des Kirchenführers beteiligt war, konnte für eine Spezialführung und einen spannenden Vortrag rund um die Geschichte von Ebelsberg und des wunderbaren Mosaiks gewonnen werden. Ab nun werden wir es mit anderen Augen sehen!

Dabei erfuhren wir auch, dass es zur Blütezeit Ebelsbergs eine Vielzahl von Gasthäusern gegeben hat. Diese Zeiten sind leider vorbei. In einem der wenigen noch existierenden ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Ulrike Hain

„Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sondern sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.“

Stuart Brown entdeckte, dass Spielen bei Erwachsenen gemeinschaftsstiftend ist und den Geist schärft. Er hat jahrzehntelang die Macht des Spielens bei Menschen unterschiedlichster Couleur erforscht: von Strafgefangenen über Geschäftsleute und Künstler bis zu Nobelpreisgebern. Warum hat er nicht uns Pfadfinder gefragt?



Dieses Foto unseres Spieleabends untermauert die Ergebnisse der Studie von Brown.

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • druckerei@mittermueller.at

www.mittermueller.at

Eiche

Empfehlung! Hopfen und Malz, Gott erhalt's – Brauereibesichtigung

Am 25.11. trafen wir uns mit unseren Freunden der Partnergilde Mannschaft XVIII vor der Brauerei Ottakring, um gemeinsam eine Führung durch die ehrwürdigen und geschichtsträchtigen Produktionshallen zu genießen.

24 durstige Bierfreunde lauschten einer liebenswerten und gut informierten Tiroler Führer. Schon die Geschichte der Brauerei wurde uns vorab interessant vorgetragen. 1837 gegründet, kamen die Wiener in den Vorort Ottakring, um steuerbegünstigt Bier zu trinken.

Zunächst wurden uns die Rohstoffe erklärt und zum Begreifen und Kosten herumgereicht. Man braucht viel gutes Wasser, einiges an Malz (aus Gerste, Weizen) und a bissl Hopfen als Gewürz. In einem riesigen Rührwerk (Maischbottich) wird das geschrotete Malz mit dem Hopfen und Wasser vorgemaischt, um dann nach dem Läutern, Gärvorgang und Filtern in Kühltanks zu 200000 Liter bei 0° C ein paar Monate gelagert zu werden. In schnellen Füllanlagen wird das Ottakringer Bier (60 % der Produktion) in Dosen gezwängt. Auch die historischen Eichenfässer im Gwölbkeller machten Eindruck. Wie das Brauen geht, findet ihr unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Bierbrauen>.

Bei der Besichtigung hatten wir schon viel Durst und Lust bekommen, worauf die anschließende Verkostung der verschiedenen Sorten im Gold Fassl Magazin die einzig wahre Antwort war.



Wir amüsierten uns den ganzen Abend köstlich und setzten die Plauderei im nahen Gasthaus Bierfink bei Essen und erweiterter Bierverskostung fort. Ein gelungener Abend und ein Come-together der Gilden Eiche und Mannschaft XVIII. Wir danken dafür dem Organisator Hans Löscher mit einem herzlichen Gut Pfad!

Die Anmeldung zur Führung durch die Brauerei geht ganz einfach:

<https://www.ottakringerbrauerei.at/ottakringer-erlebniswelt/fuehrungen/brauerei-fuehrung>

Freunde treffen ist etwas Schönes

So der Beginn eines Gildeabends durch unseren Gildemeister Wolfgang. Zuerst noch der Spruch des Tages, und dann geht's los.

Viele Aktivitäten begleiten uns durch das ganze Jahr. Alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Sei es der Begrüßungssekt im Neuen Jahr oder eine tolle Tanz-Performance: Isolde beeindruckte wieder einmal



gemeinsam mit der Pfadfinderjugend

in gewohnter Manier – dieses Mal mit Musik aus Haiti.

Auch haben wir einen wunderschönen Abend gemeinsam mit der Pfadfindergruppe verbracht. Alle Sparten wurden vorgestellt, natürlich haben auch Gesang und Sketche eine große Rolle gespielt. Es ist wirklich super, wenn „Jung und Alt“ etwas gemeinsam machen.

Denn wie heißt es so schön: Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder! ♣

Feistritz

Gesundheitsberatung: Nicht jeder Kreuzschmerz muss vom Kreuz, sprich von der Wirbelsäule, kommen. Thomas Strobl, sportwissenschaftlicher Berater und Trainer, referierte über das Wundermittel Sport, wie Bewegung die Gesundheit beeinflusst und fördert, und wie falsche Ernährung und Bewegungsmangel die Entstehung diverser Krankheiten begünstigen.

Strudelparty: Wohl die beliebteste und mit großer Freude erwartete Veranstaltung ist unsere Strudelparty. Sie wurde wieder ein Highlight mit köstlichen süßen und pikanten Strudeln und einer Vielzahl an prickelnden und stillen Getränken – eine richtige Gaumenfreude. Klänge der Ziehharmonika im Hintergrund, Lachen und Plaudern im Vordergrund, ein gelungener Abend!

Genussmanufaktur Schalkmühle: Unsere Gitti organisierte eine Besichtigung dieser rustikalen Getreidemühle mit einem liebevoll restaurierten Wasserkraftwerkmuseum. Die Ölpressen dient einem der ältesten Verfahren zur Herstellung von steirischem Kürbiskernöl. Natürlich durfte eine Verkostung nicht fehlen. Weitere Infos zur Genussmanufaktur sind hier zu finden: www.schalk-muehle.at

Landeslager 2021: Langsam wird es ernst, und eine wunderschöne, ganz große Herausforderung wartet auf uns: das „AUFFI“ in Fürstenfeld! Mit großem Interesse haben wir die erste Präsentation verfolgt.

Infos zum internationalen Landeslager der steirischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder von 09.08.–18.08.2021 am Flugplatz Fürstenfeld sind hier zu finden: auffi2021.at

Advent im Sonnenreich: Warum für unser adventliches Beisammensein in die Ferne schweifen? Renate führte uns ins „Sonnenreich Loipersdorf“. Kulinarisch verwöhnt und gut gelaunt haben wir diesen Adventabend genossen.

Bürgerweihnachtsfeier: Unsere Mithilfe bei der von der Herrngilde organisierten Veranstaltung ist jedes Jahr ein Pflichttermin. Dutzende Tischgestecke, eine Unmenge an Weihnachtsbäckerei und tüchtige Hände zum Servieren – dies war unsere gute Tat im Advent.

40 Jahre Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz

Mit dem Neujahrsempfang starteten wir ins neue Jahr, in dem wir das Jubiläum „40 Jahre Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz“ feiern. Denn 1980 hat unsere ehrgeizige, wunderbare Ehren-GM Inge Trinkl uns gegründet. Mit Blumen bedankt ließ sie die Zeit Revue passieren, bevor wir uns Speis und Trank widmeten.

Susanna Regner ♣



Wir hatten ordentlichen Grund zu feiern: 40 Jahre Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz

Fürstenfeld

Adventfeier mit Gildehall

Am 07.12. gestalteten wir im schönen Saal des Jugendgästehauses unsere traditionelle Adventfeier. Nach den Begrüßungsworten von GM Heinz Meier gedachten wir der beiden im Jahre verstorbenen Gildebrüder. Auf die Adventlesungen von Wolf-Dieter Meier sowie die Advent- und Weihnachtslieder vom Gildechor unter Kurt Mongold folgte die Adventansprache von Diakon Michael Gruber. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Akkordeon-Musikensemble mit Mag. Angelika Senkl. Zum Abschluss nahmen wir im feierlichen Gildehall unseren bewährten Freund Peter Riegler in unsere Gesinnungsgemeinschaft auf. 

Bürgerweihnachtsfeier

Am 15.12. veranstaltete die Gilde Fürstenfeld im Zusammenwirken mit der Gilde Feistritz und der Stadtgemeinde bereits zum 53. Mal in ununterbrochener Reihenfolge die Bürgerweihnachtsfeier für die Senioren unserer Stadt.



190 Gäste waren Teil der Bürgerweihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Fürstenfeld.

Diese wurden von Mitgliedern unserer Gilde, auf Wunsch mit Fahrzeugen, zur Stadthalle geleitet. Nach den Begrüßungsworten von GM Heinz Meier bildeten der Pfadfinderchor, der Gildechor sowie Aufführungen unserer Wichtel und Wölflinge die Schwerpunkte des Programms, durch das Dipl. Ing. Johann Rath mit launigen Worten führte. Nach der Weihnachtsansprache unseres Bürgermeisters Franz Jost zelebrierten Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und Pfarlerin Mag. Evelyn Bürbaumer die ökumenische Andacht.



Der Pfadfinderchor unter Gregor Sommer, der Gildechor unter Kurt Mongold sowie Aufführungen unserer Wichtel und Wölflinge unterhielten die Gäste.

Die Bewirtung, auch mit selbst gebackenen Mehlspeisen, erfolgte durch beide Gilden. Mit dieser Veranstaltung ist es uns wieder einmal gelungen, den älteren Menschen in unserer Stadt im Advent eine Freude zu bereiten. 

Georgs-Gilde Salzburg

Im Herbst gab es viele interessante Vorträge an den Gildeabenden.

Die bereits 72. Sozialaktion der Georgs-Gilde im Advent war wieder ein großer Erfolg. Dank großzügiger Spenden von unseren Mitgliedern und sowie Gildefreundinnen und -freunden aus dem In- und Ausland konnten 55 gut gefüllte Pakete für die Obdachlosen Salzburgs an die Vinzi-Schwestern übergeben werden.

Unsere Adventfeier mit heiteren und besinnlichen Geschichten gelesen von Inge und Helga,



Aufmerksam wird den Weihnachtsgeschichten mit musikalischer Begleitung gelauscht.

musikalischer Begleitung durch Fred an der Zither sowie gutem Essen und gemütlichem Zusammensitzen war ein besonders stimmungsvoller Abend.

Helga Rathauscher 

Gföhl

Das Jahr 2019 wurde, wie es bei uns schon Tradition ist, mit der Friedenslichtverteilung im Gildeheim verabschiedet. Die Verteilung fand bereits zum 21. Mal statt.

Am 24.12. wurde von 10:00 bis 17:00 Uhr bei heißen Getränken und, von den Gildedamen mit Liebe zubereiteter, Weihnachtsbäckerei das Friedenslicht ausgegeben. Die ersten Gäste kamen bereits um 09:00 Uhr und die letzten erschienen nach der Gföhler Kindermette gegen 17:30 Uhr. An die 300x wurde das Licht dieses Jahr weitergegeben. 

Das Jahr 2020 begannen wir am 03.01. mit einem Gildeabend und den letzten Aufräumarbeiten von der Friedenslichtverteilung und den Vorbereitungen zur Drei-Königswanderung, die wir am 06.01. zum 17. Mal veranstalteten.

Der Hausherr unseres Gildeheimes versorgte uns an diesem Abend mit Grillspießen. 

Bei kaltem, trockenem Wetter wanderten wir mit 35 Personen auf der „Tut-gut“-Strecke der Gemeinde Gföhl. Auf halber Strecke hatten wir eine kleine Labstation mit Getränken und am Ende der Wanderung gab es für die fleißigen Wanderer Erdäpfelgulasch und etwas Süßes im Gildeheim. 



Die Wanderer stärken sich nach dem Marsch.



BURGHEMDEN
AUSTRIA



Pfadfinder-Gilde Österreichs

Gilde Shop

jetzt online auf

BURGHEMDEN.at



Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at

Gloggnitz Wartenstein

Unser jährlicher Betriebsbesuch fand heuer im November bei der Firma VOITH PAPER in Wimpassing statt.



Mit viel neuem Wissen über die Papierproduktion blicken wir auf eine interessante Führung zurück.

Der Betriebsleiter führte uns durch die Produktionshallen, in denen Walzen für Papiermaschinen neu beschichtet werden. Mit Erstaunen erfuhren wir, welche hochtechnischen Arbeitsgänge bei der Beschichtung von Walzen mit mehr als 20 m Länge und 1 m Durchmesser, oft mit Tausenden von Löchern, dahinterstecken.



Wir nahmen auch am Distrikttag und beim Adventkonzert in Perchtoldsdorf teil und wollen uns für die ausgezeichnete Organisation des Nachmittags bei der Gilde Perchtoldsdorf bedanken.

Das heurige Jahr haben wir am 06.01. mit einer stimmungsvollen Andacht mit Pfarrer Msgr. Hartl in der Pfarrkirche Semmering begonnen. Anschließend trafen wir uns im Gasthaus Belvedere, wo wir nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr unsere Vorhaben für 2020 vorgestellt haben.

Grün Gold Linz

Fern von der Hektik der Stadt machten wir uns in Kirchschlag, hoch über Linz, auf den Weg zur Gilde-Weihnachtsfeier.

Gundi ging uns auf dem Adalbert-Stifter-Weg voran, das romantische Licht der Fackeln erhellte die Dunkelheit des Waldes. Unser Ziel: die Rudolfquelle, versteckt im Wald, 1860 gefasst und

Abtauchen: Mit Georg tauchten wir Ende November in die Meerestiefen Ägyptens und der Malediven ein. Zur Einführung erfuhren wir das Wichtigste über Ausrüstung und Ausbildung, und dann sahen wir herrliche Fotos und Filme seiner Tauchgänge.

Was haben wir nicht alles gemacht, damit sich unsere Gäste Hans Dufek und Freunde aus der Wiener Gilde Markgraf Leopold wohlfühlen: Strahlend blauer Himmel – Käsekrainer am Hauptplatz – Läuten aller Glocken zur Mittagszeit – Fahrt auf den Schlossberg mit der Standseilbahn und Abrutschen durch die Röhre (fakultativ Lift) – Beerenpunsch am Weihnachtsstand (später auch Glühwein) – Weihnachtsmärkte – Eiskrippe, natur und beleuchtet – Glockenspiel mit Weihnachtsliedern – ver-



Besuch aus Wien

nach Kronprinz Rudolf benannt. Glasklares, seit jeher sprudelndes Quellwasser begrüßte uns mit seinem Rauschen an diesem Platz.

Im August 2000 wurde die Quelle mit dem Denkmal für Pater Pio, einen Wunderheiler des vorigen Jahrhunderts, neu eingeweiht. Matz las eine Weihnachtsgeschichte, die an dieses Fest in früheren, bescheidenen Jahren erinnert, Michi ließ uns mit einem Gedicht über die heutige, vom Überfluss überquellende Zeit nachdenken.



Foto von Martin Niedermayer

In stimmungsvoller Runde, eingehüllt von der Stille des Waldes, standen wir beisammen und sangen gemeinsam: „Es wird schon gleich dumpf“. Der Rückweg führte uns in Gundis Refugium, an den von ihr liebevoll gedeckten Tisch. Bei gemütlichen Gesprächen und köstlichem Gegrilltem (Pepi und Fuzzi waren voll in Aktion) saßen wir noch lange in gemütlicher Runde zusammen. Ein Danke an Gundi und Matz für die Organisation dieses stimmungsvollen Abends. G. Schuster

Graz St. Georg

steckte Sehenswürdigkeiten – Bierverkostung im Gösser Bräu.

Weihnachtsfeier: Nach der Andacht in der Steinkirche mit unserem Kuraten Abt Philipp von Rein gab's ein buntes Programm mit gutem Essen, Lesung, Musik und Übergabe der Geschenke an die Aktion „Wünsch mir was“ für kranke und bedürftige Kinder.

Alpe-Adria-Friedenslicht in Koper: Zur Einstimmung auf Weihnachten übernahmen am letzten Adventwochenende Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Slowenien, Österreich und Italien im Dom von Koper das Friedenslicht. Mehr dazu ist auf Seite 7 zu finden.

Nostalgieabend zu Jahresbeginn: Planung der Aktivitäten im Gilderat und anschließend am Gildeabend fröhliches Schwelgen in Erinnerungen: Lagerfotos, getauschte Halstücher, Abzeichen, T-Shirts (in Kindergröße), Kapperl und Baret, Protokolle von Sitzungen, Postkarten. Geschichte lebt, nur über die Jahreszahlen waren wir uns nicht immer einig.

Laa/Thaya

Ende September begannen wieder unsere wöchentlichen Gildeabende. Unser Obmann-Stv. Helmut Grundschober organisierte für uns außerdem einen wunderschönen Ausflug nach Zwettl und Maissau.

Die Gilde besuchte zunächst in Zwettl die Lebkuchenhausausstellung des Konditormeisters Peter Forstner. Diese ungewöhnliche Kunstaussstellung gibt es bereits seit 22 Jahren.



Insgesamt 42 Knusperhaus-Kreationen warteten darauf, von uns entdeckt zu werden. (Foto Margit und Gerhard)

Die Lebkuchenhäuser erfreuten das Auge und der Duft nach Lebkuchen die Nase – wir waren sehr beeindruckt.

Weiter ging es in die Amethyst Welt in Maissau. Hier ist die größte Fundstelle von Amethysten in Europa. Rund um dieses einzigartige Naturwunder wurde in den vergangenen beiden Jahrzehnten eine faszinierende Erlebniswelt zum Thema

Edelsteine geschaffen. Wir waren überwältigt von dem reichhaltigen Angebot an Mineralien und Edelsteinen.

Wie es die Tradition verlangt, wurden wieder die Leopoldikranzerl ausgewürfelt. Jeder erhielt ein Kranzerl und dem Sieger wurde ein riesengroßes Kranzl überreicht. Es war ein wunderschöner Abend.

Unser 55. Laaer Nikoloumzug war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Tausende begeisterte Gäste begleiteten den Nikolaus durch die Stadt.

Die Pfadfinder- und Gildeweihnachtsfeier wurde im Schüttkasten abgehalten. Mundi und ihr Team schmückten den Saal, die Pfadfinder besorgten Speis und Trank und lieferten einen perfekten Lagerückblick.

Eure Schriftführerin Margit

Markgraf Leopold

Bier in Graz

Eine kleine Abordnung unserer Gilde ist mit einer besonderen Vorliebe für gutes Bier ausgestattet. Daher treffen diese sich monatlich zur Verkostung dieser Köstlichkeit.

Um Abwechslung in unsere Treffen zu bringen, besuchen wir gelegentlich mit unseren Damen Landeshauptstädte – wie z. B. diesmal Graz. Eine besondere Freude dabei ist es für uns, wenn wir eine lokale Gilde als Betreuung und Guide an der Seite haben können. So war es auch in Graz. Vier Mitglieder der Pfadfinder-Gilde St. Georg sind am Bahnhof bereitgestanden, um mit uns einen ereignisreichen und interessanten Tag zu verbringen.

Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten, wichtigen Plätze, Orte, Highlights wurden besucht und bewundert. Alles sehr gemütlich und beschaulich – bis wir auf den Uhrturm kamen – da gab's was Besonderes: Eine neue Attraktion – eine Rutsche. Es gibt doch tatsächlich die Möglichkeit, vom Uhrturm zur Talstation zu rutschen – etwas für Mutige. Das ist übrigens nicht irgendeine Rutsche, sondern die größte Underground-Rutsche der Welt. Der Start und der damit verbundene Anblick der Tunnelröhre lässt Abenteuer erahnen bzw. erwarten. Nicht alle, doch die meisten, wagten den Einstieg. Hier sind die Fakten: ca. 1 Meter



Fam. Tischer, Frank, Dufek, Hefelle, Ernst, (Gilde Markgraf Leopold) Heinz, Willi, Maria, Jack (Gilde St. Georg)

Hans Dufek

Markersdorf St. Martin

Investitur

Die Gründungsversammlung der Pfadfindergilde Markersdorf St. Martin fand im November 2018 statt. Fast auf den Tag genau ein Jahr später, am Samstag, den 09.11., wurde die Investitur auf der Osterburg feierlich durchgeführt.



Festliche Stimmung auf der Osterburg

Dem Festakt mit Fanfarenmusik folgten ein gemütliches Beisammensein und Gelegenheit für gute Gespräche unter den neuen Gildemitgliedern, den Vertretern der Pfadfinder-Gilde Österreichs und der Partnergilde „Ostarrichi“. Mitglieder der Pfadfindergruppe Markersdorf St. Martin sorgten für das leibliche Wohl.

Aktivitäten im ersten Gildenjahr

Die Gilde Markersdorf zählt zurzeit 59 Mitglieder. Im ersten Gildenjahr konnten bereits einige Aktionen umgesetzt werden: Unterstützung der Pfadfindergruppe beim Maronibraten und beim Pfadfinderball, 2 Mal wurde in der Gruft in Wien

Durchmesser, 175 Meter Länge, ca. 40 Sekunden Rutschspaß, 25 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit. Nachdem sich die erfolgreichen Rutscher wieder gesammelt hatten, kamen die Biertrinker endlich auf ihre Rechnung. Wir wanderten zum Gösser-Bräu und feierten einen stimmungsvollen Abschluss unseres Treffens.

Dank und Anerkennung für Maria, Willi, Heinz und Jack von der Pfadfinder-Gilde St. Georg für den schönen Graz-Tag.



Beste Stimmung beim Hüttendienstwochenende am Hohenstein

gekocht, Teilnahme an der Sternwallfahrt nach Mariazell, Hüttendienstwochenende am Hohenstein, Backen von Lebkuchenlilien bei der Rorate und Abhaltung von 3 Gildeheimstunden.

Kochen am Kalvarienberg



Die Gilde tischte ein ein 3-gängiges Menü auf!

Am 11.01. kochten Mitglieder der Gilde Markersdorf St. Martin bei der Einrichtung der Emmaus St. Pölten am Kalvarienberg für rund 60 Personen.

Maxglan

Traumhaftes Budapest: Unsere Gildereise führte uns heuer nach Ungarn. Erste Station war die Stadt Esztergom mit der größten Basilika Ungarns. Der Freitag war einer umfangreichen Stadtbesichtigung von Budapest gewidmet. Am Samstag besichtigten wir das Schloss Gödöllő. Im angrenzenden Park fand 1933 das 4. Weltjamboree statt. Am Nachmittag stand der Besuch des Reiterhofes Lázár auf dem Programm. Am Abend besuchten wir noch einen Festgottesdienst in der Franziskanerkirche. Bei der Heimreise am Sonntag statten wir der Erzabtei Pannonhalma einen Besuch ab. Nach einer Mittagsrast in der Altstadt von Győr ging es zurück in die Heimat.



Viele Eindrücke aus Ungarn nehmen wir mit nach Hause.

Advent im Arkadenhof: Zum Advent-Gildeabend erwarteten uns Lagerfeuer und Fackelschein im Arkadenhof, und Michi verwöhnte uns mit Glühwein. Einige Gildenfreunde hatten Gedichte und Geschichten zum Advent vorbereitet. Anschließend ging es ins festlich geschmückte Gildeheim: Vielen Dank an Lisa und an das gesamte Gildendienst-Team mit Gabi, Peter und Viktor.

Fritz

Biberkekse: Für den letzten Heimabend vor dem Christkind wurden wir von der Biberstufe um Assistenz beim Kekserbacken gebeten. Drei unserer Gildenschwestern haben sich gerne bereit erklärt, hier einzuspringen. Die Kinder waren mit Eifer mit am Werk.

Artur

Adventwanderung: Am vierten Adventwochenende trafen sich mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur 61. Adventwanderung. Unsere „Senioren-Gruppe“ wählte Burgkirchen als Startpunkt. Von dort wanderten wir entlang dem Lachforst, ehe wir uns im Wald einen Lagerplatz suchten. Nach kurzem Schlaf machten wir uns auf zur Messe in der Pfarre St. Franziskus. Traditioneller Abschluss: Verleihungen für vielfache Teilnahmen an der Adventwanderung.

Fritz

Ein Motivationswochenende organisierte die Gruppe Maxglan Anfang Jänner für ihre Leiterinnen und Leiter, welches auch zur Vernetzung der Gilde mit der Gruppe diente.

Fritz



Unser Gilde wurde eingeladen, einen Ausbildungsworkshop zum Thema „Partizipation“ sowie einen Spieleabend zu gestalten.



TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

Hier entsteht ein Projekt der Firma
glas-technik.at

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880
info@glas-technik.at | Gewerbepark 5, 4300 St. Valentin

Winterfest 2019: Traditionell besuchten wir auch heuer wieder das Winterfest im Volksgarten. Am 18.10. stellten wir uns schon um 07:00 Uhr früh am Kartenschalter an, um dann bei der Premiere des „Cirque Alfonse“ dabei zu sein. Akrobatik und Phantasie brachten uns erneut zum Staunen. Wir freuen uns auf das Winterfest 2020!

Nikolausfeier und Nikolaus bei den Pfadfindern: Unsere Nikolausfeier begingen wir wieder mit unseren Braunauer „Patenkindern“, heuer im Gasthaus Fürstenbrunn.



Der Nikolaus der Gilde besuchte auch die Müllner Biber und WiWi, wo er nur brave Kinder loben konnte.

Geschenkübergabe bei Exit 7: Aus den Spenden bei den Hausbesuchen des Müllner Nikolaus konnten wir wieder die Jugendlichen und die Betreuerinnen und Betreuer der Jugendnotschlafstelle „Exit 7“ in Maxglan zu Weihnachten beschenken.

Am 21.09. feierte die Pfadfinder-Gilde Paladin (Telfs/Tirol), fast genau ein Jahr nach ihrer Gründung, ihre Investitur.

Zur festlichen Aufnahme in den Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs (PGÖ) kamen Gildeabordnungen von Vorarlberg bis Wien zusammen. Dabei führten Verbandsgildemeister Mag. Michael Gruber, Verbandssekretärin Helga Meister und Distriktgildemeister Markus Schicht durch den zeremoniellen Teil und verliehen den Mitgliedern der Pfadfinder-Gilde Paladin die offiziellen Halstücher des Verbandes.

Die Patenschaft des neuen Mitglieds übernahm die Gilde Rankweil mit Gildemeisterin Liselotte Lins. Nach den Feierlichkeiten klang im Schweizerhof in Telfs der Abend gesellig aus.



Fünf Vertreter von Paladin mit Markus, Liselotte, Michael, Helga und Peter Mück.

Mülln

Paladin

Orth/Donau

Die Pfadfindergilde Orth an der Donau veranstaltete auch heuer wieder 7 Benefiz-Maronistände für das „Haus mit Leben“.

Durch die Einnahmen und die Spenden von Sponsoren kam die beachtliche Summe von € 5.500,- zusammen.



Der Betrag wurde an die Obfrau des Vereins „Haus mit Leben“ Elisabeth Kovacs übergeben.

Perchtoldsdorf

Jamboree On The Air: Dieter ist es gelungen, die technische Leitung an Benjamin OE3BVB, GuSp-Leiter aus Kaltenleutgeben, abzugeben. Das neue Team brachte modernere Geräte und Antennen mit und leitete eine neue Funk-Ära ein. 215245 Funk-Kilometer, doppelt so viele als je zuvor seit dem 30-jährigen Bestehen der Perchtoldsdorfer Klubstation, wurden erreicht. Benjamin brachte seinen Trupp mit, der gemeinsam mit den Perchtoldsdorfer ein spannendes JOTA erlebte. Das Gilde-Hüttenteam von Birgitt und Martin meisterte den Dienst hervorragend, aber auch sie suchen Nachfolgerinnen und Nachfolger.

Simony Ausstellung: Neun Gildemitglieder besuchten die Ausstellung der Dachstein Gletscherfotografien von Friedrich Simony.



Theres, Dieter, Susan, Uschi, Lupo, Maria, Frank und Willi

Wir bestaunten die Bilder, die mit den ersten Plattenkameras unter schwierigen Umständen im vierten Quartal des 19. Jahrhunderts gemacht wurden. Simony studierte die Gletscher und wurde Begründer der Fakultät Geographie an der Wiener Universität. Es war eine sehr interessante Ausstellung. Anschließend genossen wir Punsch am Henriettenmarkt in der Dorotheergasse.

Pater Volkmar Mistelbach

Am 17.10. besuchten wir eine Alpakazucht in Siebenhirten. Auf einer großen Wiese weideten viele Alpakas und wir erfuhren Interessantes über Pflege, Zucht, Fütterung und die kostbare Wolle dieser Tiere.

Am Tag vor Allerheiligen wird der alte volkstümliche Brauch des Striezelpaschens gepflegt.



Auch das traditionelle Auswürfeln des Riesenstriezels fand statt.

Auf Einladung der Gildeleitung konnten alle 3 Gildegruppen und Gäste, am 14.11. unter dem Motto „Plauderei am Lagerfeuer“ einen netten und unterhaltsamen Abend verbringen. Mit schwungvoll gestaltetem Programm, gemeinsamem Singen und Erzählungen von verschiedenen Sommerlagererlebnissen, wurde es ein schöner Abend, der auf Wunsch aller wiederholt werden sollte.

Gemütliche, musikalische, kulinarische, aber auch besinnliche Weihnachtsfeiern genoss die Georgsgruppe in der Waldhütte und die alte Garde im Weinlandstüberl.

Seit 40 Jahren gibt es bereits das Eintopfessen in Mistelbach. 15 Jahre richtete es die Kolpingfamilie aus und seit 25 Jahren kümmert sich die Pfadfinderguppe Mistelbach darum. 350 kg Gemüse und 35 kg Fleisch werden zu etwa 900

Adventkonzert: Wir waren mit dem Besuch des Benefizkonzerts sehr zufrieden – mehr dazu bei den Distriktberichten. Am nächsten Tag feierten wir mit der Gruppe und konnten der Gruppenleitung einen Scheck für die Jugendarbeit überreichen.

Eisstockschießen: Das alljährliche Eisstockschießen fand wieder mit starker Beteiligung der Gilde Baden statt. Vier Teams in zwei Gruppen versuchten an die Daube zu kommen. Die Sportneulinge Theres und Christine hatten großes Talent gezeigt. Sieger gab es keinen, denn wir waren alle gleich gut und hatten unseren Spaß dabei. Anschließend benötigten wir eine Aufwärmphase beim Heurigen.

Portionen verkocht. Am 23.12. wird alles vorbereitet und am 24.12. ab 06:00 Uhr morgens wird für Mittag gekocht – Eintopf mit Fleisch und vegetarisch. Der Spendenbeitrag wurde an das Ugandaprojekt „Schule für Alle“ überwiesen! Für diese Aktion wurden Christine Flandorfer und Kurt Rausch von der Stadtgemeinde geehrt.

Am 16.01. fand im Pfadfinderheim die wählende Generalversammlung statt. Otto Zechmeister als Gildemeister und Regina Pawlin als GM-Stellvertreterin wurden einstimmig gewählt. Das Gilderatsteam ist nun für die nächsten zwei Jahre bereit.

Rankweil

Bei einer stimmungsvollen Feier in unserem Tipi legten am 06.12. Renate Ammann, Irmgard Morscher und Elke Salamon ihr Gildeversprechen ab.



Beim Versprechen: Irmgard Morscher, Renate Ammann und Elke Salamon

Anschließend besuchten uns der Hl. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, die für alle Gildemitglieder liebevolle, aber auch ermahnende Worte in ihrem goldenen Buch mitgebracht hatten. Natürlich durften wir auch eine kleine Gabe in Empfang nehmen. In gemütlicher Runde ließen wir unsere „Neuen“ hoch leben und den Abend ausklingen.

Liselotte

Roman Köhler

Advent, Caritas und Rotes Wien

Letzter Höhepunkt der Gilde Roman Köhler im 2019er-Jahr: die Adventfeier, die traditionell besinnlich, fröhlich, aber auch optimistisch verlief, noch dazu mit der besten Besucherzahl seit langem. Gildemeister Walden hatte wieder ein niveauvolles Programm erstellt: Messfeier in der Elisabeth-Kapelle der Mexikokirche mit Pater Alfred und Diakon Peter, danach ging es weiter ins Pfadfinderheim.



Tischfeier im Pfadfinderheim mit Lesungen und Adventliedern, musikalisch begleitet von Fridolin

Helmut hatte sich mit einer „süßen“ Tischdekoration eingestellt. Zuversichtlich und in festlicher Stimmung trennte man sich.

Dem Jahresschwerpunkt entsprechend konnten wir die Caritas Aktion „Schenken mit Sinn“ mit € 280,- unterstützen, u. a. mit: 1 Esel, 1 Ziege, 1 Brunnenbaustein, 1 Schlafsack und 1 Heizkostenbeitrag.

Die Gilde „Roman Köhler“ besuchte die Schau „100 Jahre Rotes Wien“, geführt von Franz Oswald. Mit dem Roten Wien ist die Regierungszeit der Wiener Sozialdemokraten in der Ersten Republik zwischen 1919 und 1934 gemeint. Damals herrschten Not, soziales Elend, Hunger auf allen Linien. Wiens Rote setzten in dieser Zeit ein beispielloses Sozialprogramm mit dem Schwerpunkt Wohnbau (60000 moderne Wohnungen u. v. m.) um. Dies freilich auf Kosten der wohlhabenderen Bevölkerung, denen der gefürchtete Finanzstadtrat Hugo Breitner mit einer speziellen Wohnbau- und Luxussteuer schwer zusetzte. Der Arbeiterschaft wurden erstmals zeitgemäße soziale Standards geboten. Dieses weltweit anerkannte Modell ist bis heute sicht- und spürbar.

Os und wam



Strasshof



Anfang Oktober erfolgte die Übergabe des Reinerlöses der 30-Jahr-Feier an die Tafel. Dabei bekamen wir auch eine beeindruckende Einführung in die Organisation und Abläufe.

Unsere Herbstwanderung führte uns entlang des Wiener Stadtwanderweges 9 und endete bei einem Heurigen in Stammersdorf.

Unser Stand am Pfarradvent war gut besucht, der Erlös ging an die Pfarre.

Fortsetzung Seite 24

Alles neu im Herbst bei der Gilde Schotten!

Bei der Generalversammlung wurde der erste Schritt in eine neue Zukunft getan. Erstens sind wir nun die erste Gilde in Österreich, die sich „Pfadfinderinnen- und Pfadfinder-Gilde“ nennt. Ziemlich cool, oder? Zweitens soll sich das ausgewogene Geschlechterverhältnis des Namens auch in der neuen Führung widerspiegeln. So gibt es nunmehr eine Doppelspitze auf Augenhöhe, bestehend aus Constanze Jeitler als Gildemeisterin und Carlo Bakalarz-Zákos als Gildemeister.

Wir wollen unsere Gilde zu einer attraktiven Anlaufstelle für Pfadfinderinnen und Pfadfinder aller Generationen machen, um Kontakte zu pflegen und gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Unser Ziel ist es, in Zukunft auf die unterschiedlichen Lebensrealitäten aller Mitglieder eingehen zu können. Schließlich befinden sich unter uns Studierende, mitten im Beruf stehende Mütter und Väter, und natürlich die „Best Ager“.



Unsere neue Leitung: Carlo und Constanze

All diese Konstellationen bringen unterschiedliche Möglichkeiten und Herausforderungen mit sich.

Wir wollen daher, dass sich unsere Vielfalt besonders in künftigen Aktivitäten widerspiegelt und zählen dabei auch sehr auf die Unterstützung unserer motivierten Gildemitglieder. Der neue Schwung im Gilderat hat zu einer regelrechten Beitrittswelle geführt, das bestärkt uns, unsere Vision umzusetzen! Eine solche Neustrukturierung klappt naturgemäß nicht von heute auf morgen und uns ist bewusst, dass wir gemeinsam einen langen Weg zu gehen haben.

Wir sind topmotiviert und haben bereits mit der DGM-Ausbildung begonnen, um alsbald das nötige Werkzeug zu haben, um unsere Gemeinschaft gut führen zu können. Über unsere Aktivitäten wollen wir in Zukunft auf www.gildeschotten.at informieren, kontaktieren könnt ihr uns unter carlo@gildeschotten.at und constanze@gildeschotten.at.

Waidhofen/Ybbs

Im Herbst stand ein Diavortrag von Franz Leichtfried über seine Australienreise auf dem Programm.

Nach einem 22-stündigen Flug – mit Zwischenlandung in Dubai – nach Sydney starteten die Teilnehmenden ihre Busrundreise im südöstlichen Teil von Australien. Die Tour führte über die Hauptstadt Canberra nach Melbourne. Weiter ging es über Adelaide zum Uluru-Nationalpark wo natürlich der Uluru (Ayers Rock) in all seiner Schönheit bestaunt wurde. Seit Oktober 2019 ist der Uluru – der heilige Berg der Aborigines – nicht mehr für den Tourismus offen und darf nicht bestiegen werden. Die vorhandenen Aufstiegsbahnen wurden bereits demontiert. Die Reiseroute führte dann weiter über Alice Springs nach Brisbane, wo beim Großen Barriere Riff Tauchen in einem abgesperrten Bereich möglich war. Von dort ging es wieder zurück nach Sydney, wo der Rückflug auf uns wartete.

Alles zusammen ergab einen schönen und lehrreichen sowie abwechslungsreichen Australienurlaub. Danke für das Teilen der Urlaubserinnerungen, Franz!

Scout Lounge

Anlässlich der Übergabe des Bethlehemlichts wurde unsere Gilde gefragt, ob die Übergabe des Lichts an die Gilden bei uns stattfinden könne. Also stellten wir den Rahmen zur Verfügung und verköstigten die Delegationen mit herrlichem Gulasch.



Mit einer stimmungsvollen Adventfeier fast aller Mitglieder und einiger lieber Gäste beendeten wir später das Gildenjahr 2019, nicht aber ohne an andere zu denken.

Wir veranstalteten neben Kulinarischem und Musikalischem auch eine Sammlung, um aus dem Erlös Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Gebrauchs für die Gruft 2 (für die wir, wir berichteten, schon einmal im Herbst aufkochen durften) zu besorgen. Eine kleine Delegation brachte diese dann noch kurz vor Neujahr in die Caritas-Station.

Beim Gildehall wurden zwei neue Mitglieder in unsere Gilde aufgenommen. Gerhard Ginzel, und seine Partnerin Heike Liegler-Steltner, beide ehemalige Pfadfinder, wurden herzlich willkommen geheißen.

Unser Bürgermeister Ludwig Deltl wurde zum Ehrenmitglied für seine mehr als 10-jährige Unterstützung ernannt. Sichtlich emotional und sehr beeindruckt würdigte er unsere Arbeit für die Gemeinde und die Region.



Neuer GM: Michael Burger

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Michael Burger zum neuen Gildemeister gewählt.

Sein Ausblick auf die nächsten zwei Jahre war sehr vielversprechend.

Das X-mas-Konzert der Gitarrengruppe war stark besucht und es gab nur mehr Stehplätze. Mit Getränken und selbst gemachten Brötchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Neben dem Simmeringer Straßenfest und Erntedankfest veranstaltete die Volkstanzgruppe den 28. Strasshofer Kathreintanz. Viele Paare aus anderen Gruppen besuchten uns unter dem heurigen Motto „Pilze“. Als Tischschmuck waren echte Lungauer „Steinpilze“ ein begehrtes Souvenir. 🍄

Traun-Oedt

Wochenende in der Wachau

Zu ihrem „Einstand“ organisierten zwei Neumitglieder unserer Gilde im Herbst ein Wochenende in Weißenkirchen in der Wachau.

25 Gildemitglieder – darunter erfreulicherweise auch einige Mitglieder unserer Junggilde – folgten dieser Ausschreibung und trafen sich Freitagabend beim Weingut & Heuriger Hermenegild Mang.

Am Samstag unternahmen wir auf dem Weltkulturerbeweg nach Spitz eine schöne Wanderung im herbstlichen Ambiente. Nach einer kurzen Stärkung mit Wachauer Köstlichkeiten ging es über den Treppelweg wieder zurück

nach Weißenkirchen. Abends wurde noch ein Weinheuriger besucht, um dieses gemeinsame Wochenende gemütlich ausklingen zu lassen.

Einstimmiger Tenor aller Teilnehmenden war, dass es eine Wiederholung geben muss. Die beiden Organisatoren arbeiten bereits an einem Programm für nächstes Jahr.

Ulrike Wassermair, Schriftführerin Gilde Traun 🍷



Nach dem erlebnisreichen Wochenende in der Wachau freuen sich schon alle auf das nächste Ausflugswochenende.

Weigelsdorf



Am 24.12. verteilte die Gilde Weigelsdorf das Friedenslicht wieder an die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Am 18.01. veranstalteten wir gemeinsam mit der Gruppe Ebreichsdorf wieder unseren sehr beliebten Pfadfinderball.

Etwa 320 Gäste besuchten uns und hatten viel Spaß beim Glücksrad, an der Pfadibar und bei guter Livemusik im Ballsaal.

Gleich vormerken: nächstes Jahr, am Samstag, 16.01.2021, wird es wieder einen Pfadfinderball in der Feuerwehrscheune in Unterwaltersdorf geben.

Sabine Weinmüller 🍷

Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.



150 Oberbank
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Herbstwanderung: Bei traumhaftem Wanderswetter marschierten wir heuer bei Gaming auf das Hochbärneck.

Nach einem steilen Anstieg hatten wir am hölzernen Aussichtsturm einen grandiosen Ausblick auf den Ötcher.



Über den wunderschönen Trefflingfall wanderten wir Richtung Tal zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Zimmergewehrschießen: Auch heuer nahmen wir an der Ortsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen teil. Helmut, Bernhard und Andi stellten eine Gilde-Mannschaft und wir erreichten heuer den sechsten Platz in der Mannschaftswertung.

Leopoldikegeln: Außer unserer Gilde war auch die Gilde aus Neuhofen neben den Amstettner Gastgeberinnen mit dabei. Unsere langjährige Siegesserie mussten wir dieses Mal leider beenden, denn gegen die Neuhofner war kein Kraut gewachsen und sie gewannen mit sehr großem Abstand vor unserer Kegelmannschaft.

Jahresabschlussfeier: Wie schon in den letzten Jahren nutzen wir die Herbstzeit, um unsere Jahresabschlussfeier zu begehen. Nach den Begrüßungsworten durch Andi und einer kurzen Rück- und Vorschau auf unsere Veranstaltungen war viel Zeit zum Genießen. Rund 50 Gildemitglieder und Helferinnen und Helfer des Stegfestes konnten auf das abgelaufene Jahr anstoßen.

Nikolauszug: Wir veranstalteten auch heuer unseren Nikolauszug in Ulmerfeld. In der Zeit der vielen Perchtenläufe halten wir nach wie vor an unserem klassischen Umzug fest. So zogen wir vom Schloss Ulmerfeld gemeinsam mit dem Hl. Nikolaus, seinen Krampussen, dem Fanfarenzug und unseren jüngsten Pfadfinderinnen und Pfadfindern zur Kirche, wo die schon sehnsüchtig erwarteten Nikolaussackerl an alle Kinder verteilt wurden. 🍀

Herbstfahrt

Die 2-tägige Herbstfahrt unserer Gilde führte uns am Samstag nach Krumau, einem Weltkulturerbe der UNESCO. Bei einer Stadtführung bewunderten wir die einzigartigen Bürgerhäuser und das imposante Schloss. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Lipno-Stausee im Böhmerwald. Mit der „Adalbert Stifter“ schipperten wir den See entlang und genossen entspannt die Ruhe des Wassers. Am Sonntag besuchten wir die Landesgartenschau „Bio.Garten.Eden“ in Aigen-Schlögl. Unsere Führerin brachte uns den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, Ressourcen und Menschen näher – wir waren sehr beeindruckt. Im Anschluss besuchten wir noch die Sammlungen des Stiftes Schlögl, die einen interessanten Einblick in die 800-jährige Geschichte des Prämonstratenserstiftes zeigen.



In fünf Jahrzehnten sind viele Freundschaften zwischen den Heimbewohnerinnen sowie -bewohnern und den Gildemitgliedern entstanden.

Ein Wochenende mit vielen Eindrücken in netter Gemeinschaft ging in die Geschichte der Gilde Wels ein. 🍀

Adventaktion für Heimbewohner

Seit mehr als 50 Jahren bereitet die Gilde Wels den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pius-Heimes in Peuerbach eine Weihnachtsfreude. Waren es früher die Geschenke, so steht heute die Begegnung im Vordergrund dieser Weihnachtsaktion. Nach einer heiligen Messe lädt die Gilde zu einem Mittagessen mit musikalischer Begleitung ein. Zwischen den über 70 Teilnehmenden bestehen auch unter dem Jahr viele Kontakte, und auf so manchem Pfadfinderlager haben auch Bewohnerinnen und Bewohner des Pius-Heimes erlebt, was „Pfadfinderei“ in der Praxis heißt. 🍀

Ybbsitz

Waldweihnacht der Pfadfinder Ybbsitz

Am Samstag, dem 21.12. feierten die Pfadfinder Ybbsitz ihre Waldweihnacht am Dach des Pfadfinderheims. Da hieß es nicht „Leise rieselt der Schnee“ sondern eher „Singin' in the rain“. Auch der strömende Regen konnte die Pfadfinderinnen und Pfadfinder nicht von der gemeinsamen Feier abhalten, war es doch ein ganz besonderer Tag. Für einige Biber (5–7 Jahre) und die nächstälteren Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre) war es sehr feierlich, weil sie ihr Pfadfinderversprechen ablegten und somit Teil der weltweiten Gemeinschaft der Scouts wurden. Nach dem Motto „So gut ich kann“ versprechen sie unter anderem, täglich eine gute Tat zu tun. 🍀

Gute Taten

So war auch der Dezember für die Pfadfindergruppe Ybbsitz eine ereignisreiche Zeit mit

vielen guten Taten: Der Nikolaus besuchte im Auftrag der Pfadfinder 21 Familien in Ybbsitz, bei der Schmiedeweihnacht haben sie fleißig Suppen verkauft und am 24.12. das Friedenslicht in Ybbsitz ausgetragen. Dafür bekommt die Gruppe auch etwas zurück: Zum Abschluss der Waldweihnacht überreichte die Pfadfindergilde einen Scheck. Dieses Geld wurde ebenfalls bei der Schmiedeweihnacht durch ihren Punschstand eingenommen und dankenswerterweise für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. 🍀



Die Gildefreunde Sonja und Walter Seisenbacher sowie Ingrid und Hannes Tröschler übergeben den Gruppenleitern Daniel Helm und Angie Groß den Erlös ihres Punschstandes.

Zentralgilde

Weihnachts-Gute-Tat: Sie kam dieses Mal dem CONCORDIA-Projekt für die Straßenkinder in Bukarest und die Sozialwaisen in Moldawien zu Gute. Ebenso ging eine Spende zur Unterstützung des Schulprogramms an die Benediktiner aus Jerusalem für die gemeinsame Ausbildung jüdischer und arabischer Kinder – ein Friedensprojekt unter christlicher Leitung. Zur Übergabe der Spende an das Institut Gaudeamus fuhr eine Delegation der Zentralgilde nach Bratislava, wo wir auch die Vertreter der slowakischen Gilde und Altpfadfinder trafen. GM Mar-

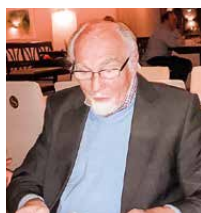
gareta übergab im Namen der Mitglieder der Zentralgilde die Spende mit dem Wunsch, dass die Zusammenarbeit mit GAUDEAMUS, die nun schon seit 20 Jahren besteht, weiter gute Früchte tragen möge.

Im Rahmen dieses Treffens wurde unser ehemaliger IS Hans Slanec vom Präsidenten Vlado und dem IS Ondrej für seine Verdienste um die slowakische Gildenbewegung mit dem Ehrenzeichen „Bronzene Syrinx“ ausgezeichnet.

Die Zentralgilde beginnt das Gildenjahr 2020 mit 40 Mitgliedern – Paaren und Einzelmitgliedern – und wünscht sich, dass Distrikt-GM und lokale GM, wenn sich Gilden auflösen, ihre Mitglieder darauf hinweisen, dass die Zentralgilde die Möglichkeit ist, weiterhin bei der Pfadfinder-Gilde Österreichs zu bleiben, alle Informationen zu bekommen und an allen Veranstaltungen teilnehmen zu können. In diesem Sinne wollen und können wir von der Zentralgilde ein wertvolles Mitglied unseres Verbandes sein.

Dipl. GM Margareta Slanec

wir gratulieren



Braunau | Geburtstag unseres ältesten Mitglieds: Hans Resl 80 Jahre jung.

Im Oktober konnten wir „unserem“ Hans bei einem gemeinsamen

Abendessen zu seinem 80er gratulieren. In launiger Weise und in Reimform trug er uns seinen Lebensweg vor. Hans war seit jungen Jahren immer mit der Pfadfindergruppe verbunden und von 1973 bis 1979 Gruppenleiter. Seit 2016 ist er Mitglied unserer Gilde. Er ist einer der eifrigsten Helfer, wenn jemand gebraucht wird. Wir wünschen ihm auch weiterhin so viel Schwung und gute Gesundheit, damit wir ihn noch lange in unserer Mitte haben.

Laa/Thaya | Willi Fischer

Zu seinem 80. Geburtstag wurde Willi Fischer von der Gilde gratuliert. Die Gildemitglieder bedanken sich für die Einladung zur Geburtstagsfeier.

Pater Volkmar Mistelbach gratuliert ...

... ihren Gildemitgliedern Maria Nistler (10.03.) zum 70er, Ing. Herbert Pawlin (09.04.) zum 80er und Fritz Duda (14.04.) zum 85. Geburtstag sehr herzlich und wünscht den Jubilaren vor allem Gesundheit und einen glücklichen Pfad durch noch viele zufriedene und schöne Jahre.

... Christine Flandorfer und Kurt Rausch zur Verleihung des goldenen Ehrenwappens der Stadt Mistelbach.



Maxglan: Das traditionelle Altjahrestreffen fand heuer bereits zum 45. Mal statt. Dabei wurden Valie Pichler und Viktor Kaluza in den „Rat der Weisen“ aufgenommen und die „Silberne Eule“ verliehen.

Tennengau | Das war das Jahr der runden Geburtstage!

Mit dem Jahrgang 1949 wurden 5 Mitglieder 70 Jahre alt. Der Jahrgang 1939 stand mit 4 Mitgliedern, die stolze 80 Jahre zählen, um nichts nach. Im Herbst wurden die 80er gefeiert. Im Oktober feierte Christl B. mit einer Bewirtung am Heimabend ihren 80er nach. Unsere Gildemeisterin Lisl G. feierte im November mit Walter P. ebenfalls den 80er, und Rudi T. den 70er. Lisl wurde als „Queen Elisabeth“ verkleidet und der ganze Hofstaat zur Huldigung der „Queen“ aufgeboten. Die Vogelhochzeit wurde, von Waltraud auf

Lisl umgetextet, sehr gekonnt gesungen. Walter erzählte uns sehr launig, wie er zu den Pfadfindern und in weiterer Folge zu unserer Gilde kam.

Rudi W.



Hier lachen uns die Tennengauer Rudi T., GM Lisl, Christl und Walter entgegen.

Laa/Thaya | Roland Stiller 40 Jahre als Pfadfinder-Nikolaus unterwegs



Wir, die Pfadfindergilde Laa, sind stolz auf unseren Pfadfinder-Nikolaus Roli Stiller, der sein 40. Dienstjubiläum als Nikolaus feierte. Er besucht die Volksschulen, die Sonderschule, die Kindergärten und absolviert viele Hausbesuche, wo er mit Freude von den Kindern empfangen wird. Er erzählt den Kindern die Geschichte vom Hl. Nikolaus von Myra, um ihnen ein erstauntes Lächeln auf die Lippen zu zaubern, aber auch um ihnen nahe zu bringen, wie schön es ist, wenn man selber etwas herschenkt. Danke, Roli!

Fun Fact: Unsere Gildeschwester Susanne arbeitet für die NÖN Mistelbach und schrieb in einer Sonderausgabe einen Bericht über Roli. Der Artikel wurde in der Kaufzeitung der NÖN auf 2 Seiten abgedruckt. Der ORF fand diesen Artikel so interessant, dass er ein Team nach Laa schickte und einen wirklich tollen Beitrag über Roli als Nikolaus und seine Liebe für das Kutschenmuseum in Laa drehte. Der Beitrag wurde einen Tag nach unserem 55. Nikolauszug gesendet.

Empfehlung! Wir machen gerne für euch eine Sonderführung durch unser tolles Kutschenmuseum.

Auf 1800 m² sind Kutschen, Schlitten, Kinderspielzeug aus dem europäischen Hochadel original restauriert, eine Sonderausstellung über die Trachten der Sudetendeutschen und der Fluchtwagen einer Familie aus Siebenbürgen mit ihren wertvollen Trachten zu bewundern: www.kutschenmuseum-laa.at